

ten wir die Kartoffelernte ohne fremde Hilfe bewältigen, wir haben dazu sechs Tage weniger benötigt als 1972. Den Genossenschaftsbäuerinnen wurde die Arbeit erleichtert, da der größte Teil der Kartoffeln mit Kombines geerntet wurde. Nicht zuletzt deshalb sind die Frauen die besten Fürsprecher des komplexen Schichtensatzes.

Die Arbeit der in die kooperative Abteilung Pflanzenproduktion delegierten Genossenschaftsmitglieder wird immer mehr danach beurteilt, wie sie durch die Steigerung der Futterproduktion dazu beiträgt, die Pläne der Viehwirtschaft zu erfüllen. Das ist eine ganz wichtige Aufgabe der kooperativen Feldwirtschaft. Deshalb analysieren wir in der Grundorganisation ständig, wie wir unsere Aufgaben lösen und ob die Tierproduktion der an der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion beteiligten LPG steigt.

Von 1971 bis 1973 ist die Milchproduktion der LPG auf 160,2 Prozent erhöht worden. Die Produktion von Schweinefleisch stieg um 14,4 Prozent. Zu diesen Ergebnissen haben wir insbesondere durch die Produktion von Futter beigetragen.

Um die geplanten Zuwachsraten 1974 zu erreichen, kommt es darauf an, die Wirksamkeit des Wettbewerbs durch seine politische Führung zu erhöhen. Im vergangenen Jahr haben wir in einer Mitgliederversammlung der Grundorganisation darüber beraten. Dort erhielten die Parteileitung und die leitenden Kader der kooperativen Abteilung gute Hinweise. Vor allem wurde gefordert* den Wettbewerb in den Kollektiven täglich auszuwerten und den Stand der Komplexe regelmäßig zu veröffentlichen.

Die Grundorganisation schenkt der Wettbewerbsführung so große Beachtung, weil dadurch das Programm der Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion verwirklicht wird und wir auf diese Weise am besten zur Lösung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgaben beitragen.

Dr. Rolf Tzscheutschler, Technischer Direktor im VEB Transformatoren- und Röntgenwerk „Hermann Matern“, Dresden-Nord

Vorlauf ist Tempogewinn im Klassenkampf

Hinter uns liegt ein erfolgreiches Jahr 1973. Zwei Millionen Mark Übererfüllung des Betriebsergebnisses sind ein Ausdruck dafür. Der Produktionsplan und auch der Plan Wissenschaft und Technik wurden überboten. Besonders positiv bewerten wir den Anteil von 20 Prozent neuer und weiterentwickelter Erzeugnisse an der Warenproduktion sowie die Erringung weiterer sieben Gütezeichen „Q“.

Wir Genossen der Betriebsparteiorganisation lassen keinerlei Abstriche am Plan Wissenschaft und Technik zu. Wir sagen: Vorlauf ist Tempogewinn im Klassenkampf! Das verlangt Kühnheit und das unerschütterliche Bewußtsein von der Sieghaftigkeit unserer sozialistischen Sache.

Ein klassenbewußter Genosse unserer Grundorganisation ist beispielsweise Manfred Schu-

Einen guten Planstart sicherten sich die Hettstedter Walzwerke für 1974. Die Werkstätigen des Mansfeld-Kombinates „Wilhelm Pieck“ wollen die gute Basis des vergangenen Jahres nutzen, um die höheren Aufgaben des Jahres 1974 als zuverlässiger Partner der Volkswirtschaft erfolgreich zu bewältigen. Unser Bild: Aluminium-Blöcke aus der Leichtmetall-Gießerei werden im Walzbetrieb zu Blechen verarbeitet.

Foto: ZB/Schhaar

